K-5-3006 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 283 bis 292:
Wir wollen ein Berlin schaffen, in dem Frauen und nichtbinäre Personen nicht mehr von physischer, psychischer und digitaler Gewalt betroffen sind. Dabei sind die Vorgaben der Istanbul-Konvention für uns maßgeblich. Der erste Schritt ist, Gewalt gegen Frauen als solche zu ~~kennzeichnen~~benennen. Um das Ausmaß des Problems zu verdeutlichen, wollen wir die Kategorie „geschlechtsbezogene Gewalt“ in die Polizeikriminalstatistik aufnehmen. Mit einer ~~umfassenden Studie~~regelmäßig berichtenden Monitoring-Stelle, wie auch in der Istanbul-Konvention festgelegt, wollen wir ~~Frauenfeindlichkeit~~Gewalt gegen Frauen, insbesondere Femizide, in Berlin ~~untersuchen, um~~erfassen, untersuchen und mit den Ergebnissen die bereits existierende Präventionsarbeit stärken sowie langfristige Maßnahmen gegen misogyne Gewalt ~~zu~~ entwickeln. Gleichzeitig arbeiten wir daran, die Bandbreite von niedrigschwelligen mehrsprachigen, analogen und digitalen Beratungsangeboten, Frauenhäusern und Zufluchtswohnungen stetig auszuweiten ~~und die Vorgaben der Istanbul-Konvention konsequent umzusetzen~~. Polizist*innen, Staatsanwält*innen und Richter*innen wollen wir gezielt für das Thema sensibilisieren und dafür weiterbilden.

Begründung

In Deutschland ist die Istanbul-Konvention jetzt schon seit drei Jahren rechtskräftig. Bis heute wurden aber nur wenige der Forderungen, zu deren Umsetzung wir uns verpflichtet haben, umgesetzt. Eine einzelne Studie, auch wenn sie wichtige Einblicke liefern mag, kann nicht die Arbeit einer festen Monitoring-Stelle ersetzen, die so ja auch in der Konvention vorgesehen ist. Außerdem zeigt gerade die Corona-Pandemie, dass digitale Angebote einen ähnlichen Stellenwert haben, wie analoge, die Hemmschwelle für Betroffene auch durch eine Digitalisierung solcher Prozesse stark abgesenkt wird.

Unterstützer*innen

Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dervis Hizarci (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Konstantinos Kosmas (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Katarzyna Schwartz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Samila Keyhani (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Judith Heidebreck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marion Popp (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tonka Wojahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Gustav Kenn (KV Berlin-Mitte); Florian Ney (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)